
RPM_V 1341

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Perlenstickerei

Lt. Inv.-Buch "S. W. Afrika" Afrika, südliches
Afrika, Namibia?

B: 17 cm, H: 2,5 cm

Einzelteil

Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert

Bekleidung

Ethnographica

No attribution

Ethnie lt. Inv.-Buch "Kaffern". Die Perlen sind nicht auf einen Untergrund (auf-)gestickt, sondern das Band ist gewoben. Kommentar Nzila M. Mubusisi (Nationalmuseum von Namibia): Für gewöhnlich werden/wurden Glasperlen in Namibia auf Leder genäht, in Südafrika (Xhosa) nicht.

unbekannt

unbekannt

unbekannt

- 1884 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung at/from Dr. Carl Höpfner.
- 1884 acquired through Dr. Carl Höpfner (08.02.1857 Friedrichslohra bei Nordhausen - 14.12.1900 Denver, Colorado, USA) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

Dieses Perlenband und V 1342 könnten aus der Sammlung Carl Höpfner stammen, sind ihm aber im Inventarbuch nicht zugewiesen.

SL

Perlenstickerei, schwarz weiß.

2020

Status

Provenienz in Bearbeitung

PDF

[PDF](#)

Kinahan, Jill, "Cattle for beads : The archaeology of historical contact and trade on the Namib Coast", Uppsala : Acta Universitatis Upsaliensis, 2000

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-1341/